

## Mehr Sicherheit bei Großveranstaltungen

Mit einem Leitfaden unterstützt das Innenministerium in NRW jetzt die Kommunen bei der Genehmigung von Großveranstaltungen. Nach der Katastrophe bei der Loveparade hatte NRW reagiert und für Großveranstaltungen im Freien ein Sicherheitskonzept verlangt. Damit ist NRW Vorreiter. „Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land sicher, friedlich und fröhlich miteinander feiern können“, sagte Innenminister Ralf Jäger im Innenausschuss bei der Vorstellung. Der neue Leitfaden berücksichtigt Erfahrungen, die sich bei der Planung, Genehmigung und Durchführung von großen Veranstaltungen bewährt haben. So fordert er eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, vom Veranstalter über die Stadtverwaltung bis hin zu Feuerwehr und Rettungsdiensten sowie der Polizei. Alle Entscheidungen müssen schriftlich dokumentiert werden. Nach der Veranstaltung muss eine qualifizierte Nachbereitung stattfinden. „Strukturierte und transparente Genehmigungsverfahren sorgen für mehr Sicherheit“, sagte Jäger.

Der Veranstalter muss ein schlüssiges Sicherheitskonzept vorlegen, um eine Großveranstaltung im Freien mit erhöhtem Gefährdungspotenzial durchführen zu können. Dem Konzept müssen alle Sicherheitsbehörden, insbesondere die Polizei und Feuerwehr, ausdrücklich zustimmen. „Sonst findet die Veranstaltung nicht statt“, betonte Jäger. Teil der Handlungsempfehlungen ist ein Muster für ein Sicherheitskonzept: Es benennt die baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, die zu einer sicheren Veranstaltung beitragen. Dazu gehören eine Gefährdungsanalyse, genügend breite Flucht- und Rettungswege, ein qualifizierter Sicherheitsdienst mit einer ausreichenden Zahl von Ordnern und Lautsprecher für Notfalldurchsagen.

Weitere Informationen: [www.mik.nrw.de](http://www.mik.nrw.de)



## IncentiveMed Rettungsdienstschule

### Neueste Technik zum Atemwegsmanagement



Für ihre internationalen Schulungsprojekte erhielten die IncentiveMed Rettungsdienstschule in Erbach/Odenwald und die Paramedic Akademie in Berlin jetzt Unterstützung durch die Firma Karl Storz, Weltmarktführer für endoskopische Medizintechnik. Da an den beiden Schulungsstandorten auch Fachpersonal aus Südamerika, Osteuropa und

dem Nahen Osten ausgebildet wird und die Schule somit ein wichtiger Botschafter für die Qualität „Made in Germany“ ist, war es für den Medizintechnik-Hersteller wichtig und selbstverständlich, die Zusammenarbeit mit IncentiveMed zu suchen.

Die IncentiveMed Gesellschaft zur Förderung der präklinischen Notfallmedizin erhielt daher im Juni 2011 die komplette Ausstattung eines C-Mac Video-Laryngoskopsystems. Teilnehmer der Weiterbildung zum Europa-Paramedic sowie Gäste und Studierende aus aller Welt können nun an moderner Technik für das Atemwegsmanagement und in der Behandlung schwieriger Atemwegskomplikationen geschult werden. IncentiveMed wird im kommenden Jahr zwei mobile Simulationszentren in Betrieb nehmen, eines in Deutschland und ein weiteres in Lima (Peru). Derzeit befinden sich bei IncentiveMed peruanische Studenten in Ausbildung. Diese Fachkräfte sollen künftig die Ausbildung zum Europa-Paramedic auch in die Andenstaaten tragen und dort als Multiplikatoren für eine qualitative Optimierung des Rettungsdienstes sorgen.

Weitere Informationen: [www.incentivemed.com](http://www.incentivemed.com)

## mebino Rettungsdienstschule

### 18 Teilnehmer bestehen Prüfung

Am 9. Juli 2011 bestanden die Teilnehmer der ZAW-Maßnahme des BFD Wilhelmshaven ihre Rettungsassistenten-Prüfung an der mebino Rettungsdienstschule Friesland in Schortens. Lehrgangsbester war Bianca Kruse (Obermaat). Sie bestand jeden der drei Prüfungsteile mit der Bestnote „sehr gut“.

Einige Monate zuvor, im Januar 2011, begrüßten Regierungsoberinspektor Thomas Kiesecker (BFD Wilhelmshaven), Oberleutnant zur See Daniel Assmann (Leiter ZAW Sengwarden), Kapitän zur See Frank Vee-

hoff (Kommandeur Marinestützpunkt Wilhelmshaven) und Schularzt Dr. Martin Voigt (Oberstarzt der Reserve) die 100. Schülerin, Jennifer Mrowiec (Obergefreite). Im Rahmen der Veranstaltung hob Schulleiter Marc-A. Wortley die nunmehr 5-jährige, gute Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr, dem BFD Wilhelmshaven und mebino hervor. Alle Beteiligten arbeiten nun auf die im Dezember 2011 stattfindende Prüfung zum Rettungsassistenten hin.

Weitere Informationen: [www.mebino.de](http://www.mebino.de)

